Schulinterne Fortbildungen
zur sprachlichen Bildung und Mehrsprachigkeit

die pädagogische hochschule oberösterreich

In 5 Schritten zum Wortschatz in GS 1

In den Schulklassen sitzen immer häufiger Schüler/innen mit einer anderen Erstsprache als Deutsch, die nicht mit anderen Kindern kommunizieren können, weil ihnen dazu der notwendige Wortschatz fehlt. Die Fortbildung vermittelt die Didaktik des Wortschatzerwerbs in der Zweitsprache.

Sigrid Ille-Schröder

Sprachförderkonzept Wort & Laut Detektive

Kinder lernen neben einem fundierten Wortschatz handlungsorientiert alle Strukturen der deutschen Sprache. Einsatzmöglichkeiten sind in der frühkindlichen Sprachförderung, in der Lautanalyse, im Erstlese- und Schreibprozess sowie im Spracherwerb (DaZ), im RS-Unterricht und in der Logopädie.

Ingrid Prandstetter

Durchgängige und effiziente Sprachförderung

Sie wollen die Wirksamkeit und Effizienz ihrer Sprachförderung steigern, "Leerläufe" bzw. "Doppelg leisigkeiten" vermeiden und den Kindern beim Übergang viele Erfolge bescheren. Praktikable Möglichkeiten einer durchgängigen Sprachförderung wollen wir mit Kindergarten - und Schulteam gemeinsam beleuchten.

Margit Lindinger MBA MSc

Mit Spiel und Spaß unterrichten in DaZ

Kinder mit Migrationshintergrund sollen beim Erlernen von „Deutsch als Zweitsprache“ bestmöglich gefördert werden sollen. Welche Ziele besagt der Lehrplan? Welche geeigneten und schnell einsetzbaren Hilfsmittel, Unterrichtsmaterialien, Bücher…. Stehen zur Verfügung?

Sylvia Obereigner

Mehrsprachigkeit in der schulischen Praxis

Schüler/innen mit sprachlichen Schwierigkeiten benötigen besondere Unterstützung beim Textverständnis und bei der Textgestaltung. Damit sie bei der Bewältigung der Leistungsanforderungen (M- und D-Schularbeiten) erfolgreich sind, benötigen sie besondere Hilfen.

Maria Ramskogler M.Ed.

Wodurch unterscheiden sich Sprachen ?

Lehrende und Lernende sind in Schulen von vielen unterschiedlichen Sprachen, so auch den Erstsprachen der Kinder, umgeben. Einblick in die Struktur der jeweiligen Erstsprache des Kindes zu haben ist sowohl für Lehrer/innen beim Vermitteln hilfreich als auch für Schüler /innen beim Erlernen von Deutsch als Zweitsprache.

Ingrid Prandstetter

Methoden und Materialien für den DAZ – Unterricht

Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erlernen, brauchen vielfach eine besondere Förderung, sowohl in der integrativen Form als auch im additiven Sprachunterricht. Dabei können Lehrer/innen mit einer Erweiterung des Repertoirs an Materialien, Übungsformen, Spielen usw. unterstützt werden**.**

Mag. Melanie Steindl

Sprachliche Bildung durchgängig gestalten

Viele Schüler/innen absolvieren ihre Bildungslaufbahn im Kontext einer vielfältigen Sprachenlandschaft, die ihre individuellen Bildungsziele maßgeblich prägt. Es wird nach didaktischen Konzepten gesucht, die alle Sprachen als Ressource verstehen und sprachliche Förderung aller ermöglichen.

Mag. Catherine Carré-Karlinger